

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA / 022 / 2008**
Sitzungs-Tag: **27.08.2008**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums, Am Bahndamm**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:50 Uhr**

Vorsitzender:

Wulff, Michael

CDU:

Disse, Ulrich

Heilemann, Stefan

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Vertretung für Rats Herrn Franz-Hermann
Allerkamp

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Peter, Bernd

Walker-Fimmel, Evelyn

SPD:

Kruse, Johannes

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

UWG / CWG:

Tobisch, Johannes

Vertretung für Rats Herrn Robert Rissing bis
einschl. TOP 1.2.

Volkhausen, Erwin

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Dipl.-Ing. Michael Engel

Kreis Höxter, Abt. Planen
zu TOP 1.4.

Herrn Dipl.-Ing. Herzog

Büro GfL, Brakel

zu TOP 1.3.

Frau Dipl.-Ing. Schwetzler

Büro GfL, Brakel

zu TOP 1.3.

Herrn Dipl.-Ing. Koch

Büro Vogt, Brakel-Riesel

zu TOP 1.6.

Herrn Dipl.-Ing. Erwin Vogt

Büro Vogt, Brakel-Riesel

zu TOP 1.6.

Dipl.-Ing. Sabine Turk

Büro Turk, Brakel-Siddessen

zu TOP 1.1., 1.2.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Bauamt, SG Planung u. Hochbau, Verw.-
Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Bauamtsleiter, StBOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Planungsangelegenheiten		
1.1. Ausbau der Straße "Sepkerweg" und eines Teils der "Vitusstraße" in der Kernstadt Brakel; abschließende Beschlussfassung		259/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.2. Ausbau der Straße "Petrus-Legge-Weg" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung		258/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.3. Dorferneuerungsmaßnahmen im Stadtbezirk Schmechten - Ausbau der Straße "Sachsenring"; Planvorstellung		257/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.4. Bebauungsplan Nr. 4 "Ortskern Istrup" im Stadtbezirk Istrup; Planvorstellung		260/2008
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		
1.5. Bebauungsplan Nr. 1 "Hamberg" im Stadtbezirk Riesel; Aufhebungsbeschluss		261/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
1.6. Modernisierung der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel; Planvorstellung		256/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Wulff**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, u.a. den Schulleiter des Petrus-Legge-Gymnasiums, Herrn Freye, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich Bedenken.

So beantragt **Ratsherr Multhaupt** für seine Fraktion, den **TOP 1.1.** (Ausbau „Sepkerweg“/ „Vitusstraße“) nicht zu behandeln, da die dazugehörige Tischvorlage zu weitreichend sei, um dazu in dieser Sitzung eine Position herbeizuführen.

Ratsherr Lohre pflichtet seinem Vorredner bei, rät jedoch zu einer entsprechenden Beratung des Punktes.

Der **Vorsitzende** lässt über den Antrag abstimmen; dieser wird bei 9 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** weist auf die entsprechende **Tischvorlage** zum **TOP 1.1.** (nachträgliche ablehnende Anwohner-Ausführungen zur Einwohnerversammlung „Sepkerweg“/ „Vitusstraße“) sowie auf die **Vorlagenergänzung** zum **TOP 3.1.** (Broschüre) hin.

Ratsherr Lange erklärt sich zum **TOP 1.2.** (Ausbau der Straße "Petrus-Legge-Weg" in der Kernstadt Brakel) für befangen.

Öffentliche Sitzung

1. Planungsangelegenheiten

1.1. Ausbau der Straße "Sepkerweg" und eines Teils der "Vitusstraße" in der Kernstadt Brakel; abschließende Beschlussfassung

259/2008

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erläutert die Zeitfolge der Eingabe der Anwohner zur Einwohnerversammlung.

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der resümierend einen Überblick auch gemäß Tischvorlage gibt und auf die einzelnen Argumente des Anwohnerschreibens eingeht. Demnach sei es aus Sicht der Verwaltung nicht mehr möglich, weitere Stellen dieser Straßen zu reparieren. Der Unterbau der Straßen entspreche nicht mehr dem Stand der Technik, so dass ein Vollausbau erfolgen müsse. Außerdem sei die Stadt verpflichtet, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, denn schließlich lägen die

Auswirkungen von 40 Jahren ohne Ausbau offen. Dieser sei vor 2 Jahren von den Anliegern selbst angeregt worden.

Die Verwaltung schlage daher vor, auszubauen. Die Straßen müssten in einen vernünftigen Zustand gebracht werden. Bis auf die noch akzeptablen ca. 50m Länge sei der Ausbau dringend erforderlich.

Ratsherr Markus und **Ratsherr Lohre** äußern sich, ihre Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen, jedoch nur, nachdem die zusätzlichen Bauplätze ihrer Nutzung zugeführt worden seien. Ansonsten sei nicht auszuschließen, dass die neu hergestellten Straßen bei Belastung durch Baufahrzeuge wieder beschädigt würden.

StBOAR Gruppe stellt fest, die Liegenschaftsabteilung der Stadt Brakel habe Verträge zur Sicherung der Wendemöglichkeit gemacht, nicht aber zu den Baugrundstücken, die in privater Hand bleiben müssten. Es sei nicht abzusehen, wann oder ob die Grundstücke überhaupt bebaut werden würden.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger ist der Meinung, man solle auf die Anwohnerwünsche eingehen, den Ausbau jedoch komplett zurückstellen.

Die **Ratsherren Kruse, Multhaupt** und **Hartmann** sehen im Angesprochenen ein Dilemma.

Der **Vorsitzende** erörtert darauf hin den Ausgangspunkt der Ausbauplanung.

StBOAR Gruppe ergänzt, der Wendehammer müsste ggf. nur als Baustraße entstehen, um die dortigen zusätzlichen Bauplätze zu aktivieren.

Der **Vorsitzende** lässt über den durch den Antrag der CDU-Fraktion entsprechend geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss (abgeändert):

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung einstimmig zu und beschließt, den Ausbau der Straße „Sepkerweg“ und eines Teils der „Vitusstraße“ in der Kernstadt Brakel entsprechend vorzunehmen. Der Ausbau soll erst dann erfolgen, wenn der überwiegende Teil der freien Grundstücke bebaut worden ist.

1.2. Ausbau der Straße "Petrus-Legge-Weg" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung

258/2008

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung ausgehend vom Bestand vorstellt. Eine Gesamtplanung (Ingenieurbüro Schönhoff) sei bereits vorhanden. Demnach befinde sich der Ausbaubereich in einem maroden Zustand. Geplant sei nun, Straße und beidseitigen Gehweg mit variierenden Breiten der Fahrbahn mit PKW-Stellflächen als Verkehrsberuhigung, kombiniert mit Baumbeeten und Pflasterbändern, ordnungsgemäß auszubauen. Ein Vollausbau müsse nicht in allen Bereichen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum Ausbau der Straße "Petrus-Legge-Weg" in der Kernstadt Brakel - 2. Bauabschnitt einstimmig zu und schlägt dem Rat vor, diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

1.3. Dorferneuerungsmaßnahmen im Stadtbezirk Schmechten - Ausbau der Straße "Sachsenring"; Planvorstellung

257/2008

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Schwetzler** das Wort, die die Planung ausgehend vom Bestand vorstellt. Ein dorftypischer Ausbau - zu vergleichen u.a. mit dem Bild aus dem Stadtbezirk Erkeln - solle unter Einbeziehung von Entsiegelungsmaßnahmen, Grünflächenausbildungen, Multifunktionsflächen, Einzelbaumanpflanzungen und weiteren dorfgerechten Elementen erreicht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zum Ausbau der Straße "Sachsenring" im Stadtbezirk Schmechten einstimmig zu und schlägt dem Rat vor, diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

1.4. Bebauungsplan Nr. 4 "Ortskern Istrup" im Stadtbezirk Istrup; Planvorstellung

260/2008

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der die Vorentwurfsplanung präsentiert. Es sei nun die Möglichkeit gegeben, dass die landwirtschaftlichen Gebäude im Plangebiet aufgegeben werden, womit die Chance bestehe, in der Ortsmitte eine Innenverdichtung zur Funktion Wohnen zu realisieren.

Das Plangebiet, ein „Allgemeines Wohngebiet“ („WA“), umfasse eine Fläche von ca. 2,5 ha mit ungefähr 29 Wohneinheiten und ermögliche Grundstücksgrößen von ca. 490-910qm, durchschnittlich also 600-700qm, was sehr dorftypisch sei. Der Immissionsschutz sei hier besonders zu beachten, da mit der Gemeindehalle, dem Bauunternehmen Allerkamp-Lücking sowie der verbleibenden landwirtschaftlichen Hofstelle Emittenten gegeben seien, die ein Immissionsgutachten erforderlich machten. Die Fachstellungnahme des Kreises schließe bei entsprechenden Maßnahmen negative Einflüsse auf das zukünftige Wohngebiet jedoch aus.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Ortskern Istrup“ für das weitere Verfahren vorzusehen.

1.5. Bebauungsplan Nr. 1 "Hamberg" im Stadtbezirk Riesel; Aufhebungsbeschluss	261/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe	

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Aufhebungsbeschluss

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Aufhebung der Planung für ein Feriendorfgebiet im Außenbereich südwestlich des Stadtbezirkes Riesel, Bebauungsplan Nr. 1 „Hamberg“, einstimmig zu und beschließt, den Bebauungsplan entsprechend rückabzuwickeln.

1.6. Modernisierung der Aula des Petrus-Legge- Gymnasiums in Brakel; Planvorstellung	256/2008
Berichterstatter: StBOAR Groppe	

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Koch** das Wort, der ausgehend vom Bestand die Modernisierungspunkte Aula, Bestuhlung, Bühne und Nebenräume erörtert.

Die **Sitzung wird** für die Besichtigung der Aula mit ihren problematischen Punkten zum TOP **unterbrochen**.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, man habe sich nunmehr vom Erfordernis der Modernisierung überzeugen können.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger und **Ratsherr Lohre** stellen fest, ein zur Kenntnis Nehmen der Maßnahmen im Rahmen des Beschlussvorschlages müsse ausreichen, da die Details noch nicht feststünden.

Ratsherr Markus erfragt die Notwendigkeit eines Brandschutzkonzeptes.

Herr Koch erwidert, es seien keine gravierenden Maßnahmen notwendig.

Ratsherr Lohre plädiert dafür, dass auch die Kosten noch nicht diskutiert werden sollten, da der Umfang der Arbeiten noch nicht feststehe.

StBOAR Groppe bestätigt die noch nicht abschätzbaren Kosten, fordert aber Planungssicherheit für das Objekt durch das Fassen des formulierten Beschlusses.

Es entsteht eine Diskussion um die Offenlegung einer Kostenschätzung.

Beschluss (abgeändert):

Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Modernisierung der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel einstimmig zur Kenntnis.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Wulff
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)